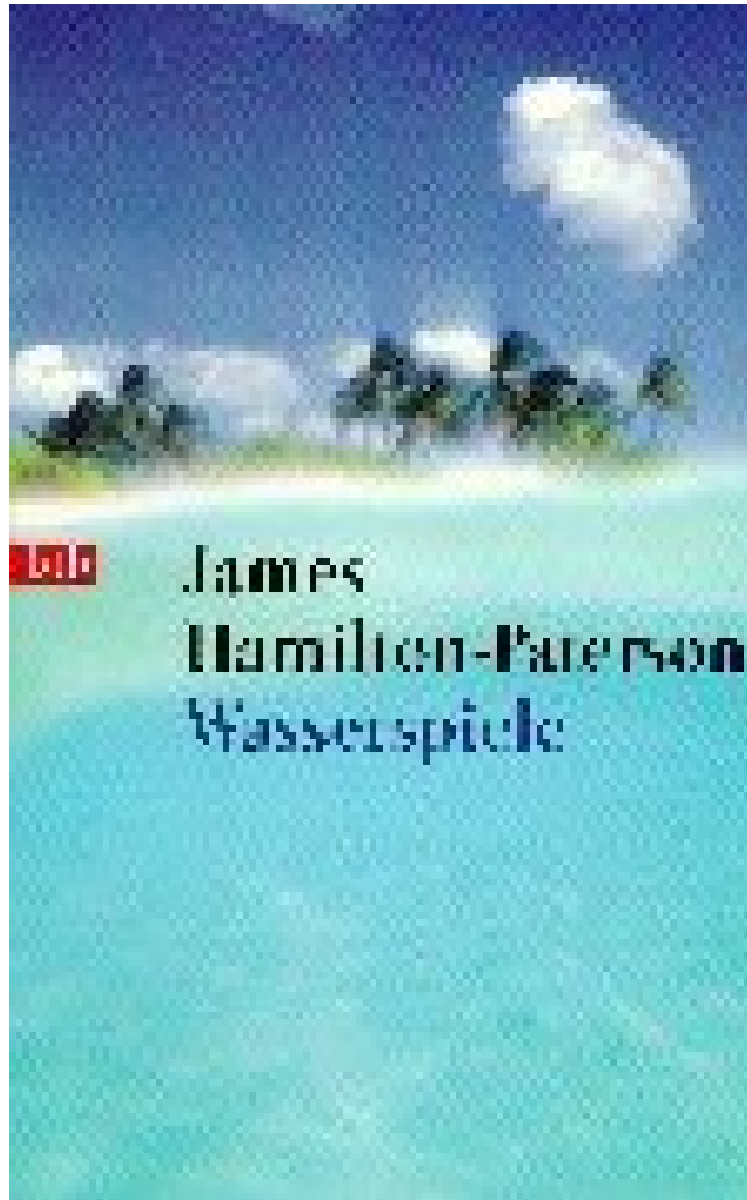


(Read free ebook) Wasserspiele

## Wasserspiele

*Von James Hamilton-Paterson*  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #714797 in BcherVerffentlicht am: 1999-01-01Anzahl der Produkte:  
1Einband: Taschenbuch384 Seiten | File size: 65.Mb

**Von James Hamilton-Paterson : Wasserspiele** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wasserspiele:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
EinzelngnerVon I. LichtenbergDas Buch Wasserspiele ist ein leidenschaftliches Pldoyer fr das Meer, das Leben auf

und mit einer Insel und eine ursprüngliche Lebensform, die es ermöglicht, unabhängig von den Strömungen der Zeit und Politik zu erleben. Und nicht zuletzt ist es ein selbstbewusstes Statement für ein Leben als Einzelgänger, dem seine Mitmenschen nicht gleichgültig sind. Allein die Beschreibungen der Tauchgänge des Autors im Korallenriff, seine Umwandlung zum Jäger bei der Jagd mit der Harpune, seine Erkenntnis, wie nah Leben und Tod bei Beute und Jäger zusammenliegen, lohnt es, dieses Buch zu lesen. Hamilton-Paterson ist aber kein Romantiker. Er schreibt auch von der Dynamitfischerei und wie die Einheimischen sich so ihre eigene Lebensgrundlage entziehen. Er führt uns die Gleichgültigkeit einer Kultur ohne Rückschrank gegenüber tierischen Qualen vor Augen, wenn er den langsamen Tod eines Flughundes beobachtet, der nicht gettet wird, weil er sonst zu schnell verdirbt. Aber er hebt nie den moralischen Zeigefinger, er beschreibt, ohne zu werten und sieht immer die Gründe auch für ein Verhalten, das selbst ihm, dem Jäger, unerträglich grausam scheint. Man taucht mit ihm ab in die Tiefen eines Saumriffes, man hört die nächtlichen Geräusche der Insel und denkt mit ihm über das Leben der Philippinos weit ab vom Tagesgeschäft in Manila nach. Eingestreut sind Geschichten aus seiner Kindheit, mit denen er ergründen möchte, warum es gerade ihn zu einem Leben als Einzelgänger und Harpunenjäger zieht. Immer erkennt man die umfassende Bildung des Autors, die so gar nicht auf eine einsame Insel passen will, sein Mitgefühl für Menschen und Tiere, aber auch seine Distanz zu dem, was wir als unser normales Leben bezeichnen. Ich kann dieses Buch uneingeschränkt empfehlen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. regt sehr zum nachdenken an! Von esdas buch von james hamilton-paterson It einen als leser ganz tief eintauchen in eine fremde welt und kultur der philippinen. beim kauf habe ich ein bisschen etwas anderes erwartet: eine "geschichte"- damit meine ich eine story. das buch ist jedoch weitaus mehr dokumentation und reisebericht. das hat mich aber keinesfalls enttäuscht, denn die einzigartig beschriebenen naturbegegnungen, die taucherlebnisse und landschaftsschilderungen sind wunderbar poetisch. bei manchen szenen müde ich schmunzeln, wieder andere haben mich sehr zum nachdenken angeregt, was umweltschutz und meeresökologie betrifft. banale beschreibungen (wie zum beispiel über die korallenfische, die für aquarien mit gift betäubt und dann gefangen werden) haben mich tief berührt und erschauern lassen vor den grausamkeiten, die der mensch der natur zufügt. der autor schweift in seiner erzählung auch sehr oft in seine eigene vergangenheit und kindheit zurück. diese passagen, am anfang umfangreicher, haben sich für meinen geschmack etwas gezogen, und ich habe manche seiten sehr schnell gelesen - daher auch nur 4 sterne für das buch. je weiter ich jedoch gelesen habe, umso besser ist das buch geworden, und zum schluss war ich sehr begeistert und beeindruckt! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verallgemeinerungen Von HansBlogHamilton-Paterson schreibt alles andere als spannend, er mag Rückblenden und persönliche Einschübe. Bei einem Buch über philippinisches Dorf- und Inselleben würden andere Autoren sofort medias in res gehen und erst später auf Hintergründe und Vergangenes schwenken; doch Hamilton-Paterson beginnt Wasserspiele mit Verallgemeinerungen und Dingen, die Jahrzehnte zurückliegen (darin an seine Geister von Manila erinnernd, die ich schnell wieder weggelegt hatte). Die Erzählung wechselt immer wieder zwischen drei Orten und Zeiten: - in der erzählten Jetzt-Zeit Paterson-Hamiltons Hütte auf der unbewohnten Insel Tiwarik- vor Tiwarik wohnte Tiwarik in einer Hütte im Wald am Rand des Filipino-Dorfs Kansulay auf der Insel Sabay (alles fiktiv, aber an der Realität orientiert, offenbar zwischen Luzon und den Visaya-Inseln auf Marinduque)- Paterson-Hamiltons Kindheit und Jugend in England, er kommt immer wieder auf seine Eltern und Internate zurück. Ich kenne nur die englische Fassung von 1987 und kann die deutsche Übersetzung offenbar von 1999 nicht beurteilen. Viele Details aus dem Dorfleben haben mir gut gefallen, das Selbstbespiegeln und Reflektieren strahlt jedoch deutlich.

über den Autor und weitere Mitwirkende James Hamilton-Paterson, 1941 in London geboren, Oxfordabsolvent und Mitglied der Royal Geographical Society, renommierter Journalist, Sachbuchautor, Lyriker und Romancier, schreibt u. a. für die Sunday Times, das Times Literary Supplement, den New Statesman und für die Schweizer Weltwoche. Er lebt als freier Schriftsteller in Italien und auf den Philippinen.